Vermischte Nachrichten.

Ein Heiratsschwindler. Am Bahnhof in Mülhausen im Elsaß wurde am Montag ein Heiratsschwindler gefährlichster Sorte, der von der Kölner Staatsanwaltschaft steckbrieflich verfolgte Ernes, alias R. Vidal, alias Emil Schmid verhaftet. Eine früher von ihm betrogene Dame hatte den Schwindler durch eine dritte Person, in der er ein neues Opfer vermutete, dorthin bestellt und auf diese Weise seine Verhaftung ermöglicht. Der Gauner kam von London.

Erdbeben. Die Observatorien von Florenz und Mileto in Kalabrien verzeichneten am Mittwoch früh 7 Uhr 30 ein sehr starkes Erdbeben von langer Dauer, das sich in großer Entfernung ereignet haben muß. Das Observatorium von Florenz schätzt die Entfernung auf 9500 Kilometer.

München, 10. Bei Tutzing am Starnberger See wurden laut den „Mchn. N. N." am Dienstag der Bürgermeister und der Gemeindediener eines benachbarten Ortes, welche zwei Einbrechern auf der Spur waren, sowie der Landwirt Knittel, der mit einem Knechte ebenfalls die Einbrecher suchte, erschossen. Die eine Partei hatte die andere für die gesuchten Einbrecher gehalten.

Neuenburger. Infolge der schlechten Weinernte haben die Restaurateure von Neuenburg beschlossen, vom 15. November an ihre Weinpreise zu erhöhen.

„Vertrunken." Laut einer Kabelmeldung der „Frkf. Ztg." fing das Kanonenboot von Honduras „Tatumbla" ein unter britischer Flagge segelndes Schmugglerschiff ab, das viel Rum geladen hatte. Die Bemannung des Kanonenbootes betrank sich, worauf die Schmuggler 18 Mann ins Wasser warfen und das Kanonenboot zum Sinken brachten, so daß Honduras nunmehr seine ganze Marine eingebüßt hat.

Unfallchronik.

Brand im Bergwerk. Aus Perth in Australien wird gemeldet: Im Bergwerk von Great Boulder Perseverance brach ein Brand aus. Der Schaden soll sich auf 300,000 Pfund belaufen. Die benachbarten Gruben haben den Betrieb eingestellt und liefern alles ihnen zur Verfügung stehende Wasser zum Löschen des Feuers.

Vergehen.

Im Gerichtsgebäude Berlin-Mitte stahlen drei junge Leute, von denen einer die Räumlichkeiten kannte, aus dem Beratungszimmer Talare und Mützen der Richter und bewegten sich in diesen Trachten unangefochten in verschiedenen Zimmern. Sie eigneten sich Kapitalauswelspapiere an und zogen bei fünf Gerichtsvollziehern ausstehende Gelder von 30 Fällen im Gesamtbetrage von etwa 3000 Mark ein. Nachdem das Fehlen des Geldes beim Amtsgericht bekannt geworden war, wurden die Schuldigen jetzt durch die Kriminalpolizei in Berlin und in Wien ergriffen. Es handelt sich um Schwindler namens Lübcke, Barnicke und Meyer. Wenn Lübcke irgendwo nicht Geld bekam, so erklärte er, er müsse die Sache zur weitern Verfolgung einem Kollegen übergeben. Am sechsten Tag erschien dann Barnicke oder Meyer und erhielt das Geld, das die Leute inzwischen geborgt hatten.

Die Rixdorfer Kriminalpolizei hat einen Deserteur des 42. badischen Infanterie-Regiments zu Mülhausen namens Kledig samt seiner Geliebten festgenommen. Er war Ostern vorigen Jahres desertiert, nach Frankreich und Zürich gegangen, wo er mehrere Einbrüche verübte. Dann ging er nach München, wo er seine Braut kennen lernte, mit der er nach der Mark kam. In der Wohnung der Geliebten fand die Polizei ein großes Lager von gestohlenen Seidenwaren, die aus Zürich stammen, und unter Kleidern versteckt auch den Einbrecher selbst. Die jungen Leute waren durch ihr Nichtstun und durch ihre elegante Kleidung aufgefallen.

Totentafel.

Vor wenigen Tagen starb in Zürich Hr. **Heinrich Pünter,** früher zum „Rimmathof", ein angesehener, tüchtiger Gastwirt und sozialer Gesellschafter; und unterm 9. dies meldete man das Ableben der Frau **Wanner-Bäschlin,** die seit dem vor vielen Jahren erfolgten Tode ihres Gatten das vorteilhaft bekannte Hotel Garni Wanner an der Bahnhofstraße daselbst in trefflicher Weise geführt hat.

Verantwortliche Redaktion:
Dr. Sidler. Dr. Singg. Ed. Zumbühl.
Verlag, Druck und Expedition: H. Keller, Luzern.

Marktberichte.

* **Sursee,** 8. Nov. Viehmarkt. Der Seelenmarkt hat seine alte Anziehungskraft neuerdings bewährt. Die Auffuhr an Großvieh darf als starke bezeichnet werden, wenn auch die frühern Auffuhrziffern an diesem zügigsten Surseer Markt nicht mehr erreicht werden. Der Handel wollte anfänglich nicht recht in Fluß kommen, die außerordentlich hohen Preise für Nutzvieh machen die Bauern zurückhaltend, allein schließlich müssen sie in den sauren Apfel beißen und die Marktlage eben nehmen wie sie ist. Die Preise für am Nutzen stehende Kühe und Rinder bewegen sich zwischen 400 und 700 Franken. Gute Schlachtware ist rar und die hiefür geforderten Preise sind für den Metzger öfters unannehmbare.

Der Schweinemarkt war, wie übrigens zu erwarten war, sehr stark befahren. Die Preise stehen unter Null, doch machte sich etwas mehr Kauflust geltend, so daß Hoffnung auf Besserung ist. Ferkel galten 16—18 Fr., kleine Springer 20—30 Fr. und größere Springer 35—45 Fr. per Stück.

Aufgeführt wurden 3 Pferde, 56 Ochsen und Stiere, 516 Kühe und Rinder, 1036 Schweine und 1 Ziege, gesamt 1612 Stück.

Nächster großer Viehmarkt am 6. Dezember.

* **Wolhusen.** Die Auffuhr zum Martinimarkt vom 8. dies war eine schwache; sie erzeigte 141 Stück Großvieh (10 Ochsen, 46 Rinder und 105 Kühe), worunter viel abgängte Ware. Greifete Kühe galten 500—600 Fr., Wurstkühe 250—300 Fr.; Rinder wurden mit 300—360 Fr. bezahlt, einjährige Gusti 200—240 Fr. — Auch auf dem Schweinemarkt war die Auffuhr gering (250 Stück) und bei wenig Handel gedrückte Preise: 6—8 Fr. für 6—7-wöchige Ferkel, 18—22 Fr. für 20-wöchige.

Beobachtungen der meteorolog. Station Luzern
(Höhe 456 m ü. M.)
Jahresmittel des Barometers 723 mm;
der Temperatur 8,5 °C.; der Regenmenge 1174 mm
Mittlere Temperatur des November 3,7 °C.

Nov. 1909		Temperat. in Centigrad.		Barometer reduz. mm	Wind-richtung und Windstärke		Witterung
10	1½ n.	4,0	+1,1	723,2	S	0-1	hell
	9½ ab.	1,0		722,2	SW	0	bewölkt
11	7½ v.	1,8		724,0	S	0	bedeckt

Niederschlag gemessen am 10. Nov. morg. 7½ h: 3,2 mm

BANK IN LUZERN, Alpenstrasse 4 — BÖRSEN-KURSE — FILIALE: Bahnhofstrasse 10

Kurse vom 10. November 1909

	Gesucht	Offeriert
3½% Bundesbahn-Anl. (diff.)	87.25	87.50
3½% „ Oblig.	96.75	97.—
4% „ Rente	103.40	103.60
3½% Kanton Luzern 1894	—	—
4% „ „ 1908	101.30	—
3½% Stadt Luzern 1902	92.50	94.—
4% „ „ 1908	101.30	—
3½% Gotthardbahn	94.75	95.25
4% Ver. Schweizerb. I. Hyp	100.50	101.—
4% Bank f. Transportw. St. B.O	99.—	99.50
4% Schweiz. Eisenbahnbank	—	95.50
4% Schweiz. Ges. Elektr. Ind.	98.50	99.—
4% Sta. Fco.-Suisse d'Electr.	96.25	97.—
4½% Motor A.-G.	—	—
4% Stadt Wien 1902	96.—	97.—
3% Stadt Rom	100.50	100.50
4% Ital. Mittelmeerbahn	100.—	—
5% „ Meridionali	71.—	—
3% Oesterr. Südbahn (Lombrd.)	57.—	—

	Gesucht	Offeriert
5% Deutsche Reichsanleihe	83.90	83.20
3% Franz. Rente	99.40	99.15
4% Ital. Rente	—	104.10
2½% Engl. Consols	82.67	82.84
4% Oesterr. Goldrente	97.25	97.—
4% Ungar. Kronenrente	81.25	81.—
4% Russ. Staatsrente 1902	87.80	87.60
4% Northern Pacific Prior L.	102.—	102.25
4% Atchison Topeka neu	99.75	100.—
4% St. Louis & S. Francisco Ref.	84.—	84½
Deutsche Bank	248.—%	247.50%
Dresdner Bank	154.30%	147.50%
Credit Lyonnais	1333	1328
Gelsenkirchen Bergw.	210.50%	208.50%
Laurahütte	193.—%	192.20%
Rio Tinto	1947	1958
Deutsch Uebersee Elekt. Ges.	172.25%	170.25%

Kurse vom 11. November 1909

Telegr. Kurse der Mittagsbörsen	Neue	Vorher
Schweiz. Nationalbank	600	—
Schweiz. Kreditanstalt	862	862a
Schweiz. Bankverein	787	785½
Banca Commerciale Ital.	846	843
Credito Italiano	678	672
Bank f. Elektr. Unternehmungen	1328	1324
Sta. Fco.-Suisse Ind. Elektr.	498	496
A. Gorz & Co.	54	54
Baltimore & Ohio-Bahn	602	—
Nestlé-Cham.	1538	1532
Aluminium-Industrie-Ges.	2428	2436
Industrie-Ges. Schappe Basel	—	2800
Petersburger Beleuchtung	2060	2050g
Schw. Ges. elektr. Industrie	—	6400g
Ges. f. Chemische Industrie	—	—
Ges. f. Holzstoffbereitung	—	1100g
„Lacerna" Milk Chocolate	—	870

Lokalwerte (Aktien) — Unverbindlich	Gesucht	Offeriert
Bank in Luzern	1820	1350
Creditanstalt Luzern	850	880
Volksbank in Luzern	235	250
Vitznau-Rigibahn	1050	1150
Pilatusbahn	625	660
Stanzstad-Kegelberg-Bahn St.	—	865
Dampfschiff-Gesellschaft	850	900
von Moo'sche Eisenwerke	1000	1050
Papierfabrik Perlen	600	—
Grand Hotel National	—	640
Luzerner Brauhaus	380	400
Elektrizitätswerk Rathausen	450	500
Teigwaren-Fabrik Luzern A. G.	300	—
Schweiz. Nähm.-Fabr.	—	520
intern. Stegwartbalken-Ges.	480	580
A. G. Th. Bell & Cie.	600	—
J. G. Schindler & Cie.	500	550

Wechsel- und Geldsorten-Kurse

		Geld	Brief
Check London	Min. 40 £	25.27	25.32
„ Deutschland	„ 1000 M	123.40	123.55
„ Paris	„ 1000 Fr	100.20	100.30
„ Italien	„ 1000 L	99.80	99.90
Kngl. Noten & kl. Checks	per £	25.20	25.32
Französische Noten	p. 100 Fr	100.15	100.30
Italienische	„ „ 100 L	99.55	99.85
Deutsche	„ „ 100 M	123.35	123.60
Oesterreich	„ „ 100 Kr	104.55	105.—
Russische	„ „ 100 R.	268.50	268.45
Belgische	„ „ 100 Fr.	99.70	100.—
Holländische	„ „ 100 G.	207.70	208.80
Amerikanische (grosse)	p. D.	5.14	5.15½
„ Gold-Dollar	„ D	5.12	5.15½
„ Dollar-Coupons	„ D	5.14	5.15½
Sovereigns	per £	25.18	25.30
Napoleons	per 100 Fr.	100.—	—

Die BANK in LUZERN empfiehlt sich für Vermittlung von An- und Verkauf von Obligationen und Aktien im In- und Auslande, sowie für Vermögensverwaltungen.

„SAMSON" Hafer-Cacao

sollte auf keinem Kinder-Frühstücks-Tisch fehlen, denn er schafft den Kindern Blut und Knochen und gibt ihnen ein frisches, frohes Aussehen. Preis per Schachtel von 54 Portionen nur **Fr. 1.30.** *— Verlangen Sie Gratis-Muster von:* [16672

Tobler Co. A.-G., Bern. Compagnie Suisse Lugano.

Amtlich bewilligter **Ausverkauf**

Wir teilen unserer verehrten Kundschaft und einem weitern Publikum mit, dass wir die von unserm Hauptgeschäft

zurückgelegten Artikel

Costumes, Röcke, Mäntel, Jaquettes, Blousen

der Frl. Notter, Morgartenstr. 7

zum Verkaufe übergeben haben. [13594

J. Jæggli & Cie., Schweizerhofquai.

Anfang Dezember

Geschäfts-Verlegung nach Pilatusstrasse 17

(vis-à-vis Kantonalbank)

Sehr billiger Verkauf

von **Inlaid-Linoleum**
Teppichen aller Art
Steppdecken (besonders vorteilhaft)
Läufer-Stoffe etc. etc.

Gegen Barzahlung 5% Skonto [10836

J. Hallensleben, Morgartenstr. 11

Inserate finden im „Tagblatt" weiteste Verbreitung

Union

Brickets

Kohlen, Koks, Anthracit

franko ins Haus (Stadtrayon) geliefert, empfiehlt zur gefl. Abnahme

Albert Moser

13020] Bureau und Lager Neustadt
Filiale Hirschengraben 5a
neben dem Konsumverein.

Telephon 564.

Zu verkaufen

1800 m² Bauland in schönster Lage am Vierwaldstätter See, in der Nähe von Luzern, passend für Hotel, Villa oder Herrschaftshaus.

Auskunft erteilt 13712

Franz Renner, Inkasso, Grendelstr. 8, **Luzern.**

Wer im November 1909 Fr. 3.— für ein Abonnement auf den **„Controlleur"** erhält monatl. Finanz- u. Verlosungsbl., einsend., erh.

Gratis einen Bon auf ein halbes **Türken-**los über die Ziehung vom 1. Dezember 1909, wobei Treffer von **Fr. 600,000; 60,000 20,000; 6000 etc.** herauskommen. Probenummern bei d. [13783

Expedition des Controlleur Bahnhofstr. 69 Zürich

12 Kavalleriepferde

wegen Dienstuntauglichkeit ausranglert, werden Dienstag den 16. November, vormittags 11 Uhr, bei den Kasernenstallungen in Bern (Q8522Y) [14272

öffentlich versteigert.

Eid. Kavallerie-Remontendepot.

Eingebeizte Hasen

bei

A. Müller, Comest.

4 Furrengasse 4

8624] **Luzern.**

Frischen Lachs

Seezungen, Felchen
Colins, Cabliau
Schellfische
Merlans, Limandes
Präparierte Schnecken

offeriert [12135

in prima frischer Ware

A. Müller

Comestibles

4 Furrengasse 4

LUZERN.

Herren

in gesicherter Stellung erhalten von leistungsfähigem Maß-Geschäft

elegante Maß-Anzüge

auf monatliche Teilzahlung geliefert Reisender mit Musterkollection stets zu Diensten. Schriftl. Offerten sub D W 50 an die Exped. 916

Amerikan. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbrief. Erfolg garant. Verlangen Sie Gratis-Prosp. B. Jüsi, Bücherexp. Zürich. (L.Z.) [12334

Vertrauen erwecken [38 die aus der Luzerner Teppichreinigungsanstalt heimkehrenden Teppiche